



Der Männergesangverein 1879 Bodenwöhr unter Leitung von Bernhard Schmidhuber

FOTO: MZ-ARCHIV/TGL

Chor setzt auf große Vielfalt

MUSIK Der Männergesangverein Bodenwöhr feiert heuer sein 140-jähriges Bestehen. Die Mitglieder bestätigten das Führungsteam.

VON ALBERT GLEIXNER

BODENWÖHR. Zur Jahresversammlung traf sich der Männergesangverein im Brauereigasthof Jacob. Vorsitzender Christian Lutter konnte dazu viele Sangesbrüder begrüßen. Bei der Neuwahl wurde Lutter in seinem Amt bestätigt und sein neuer Stellvertreter wurde Norbert Lautner.

Der Vorsitzende gab einen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Männergesangsvereins, der 125 Mitglieder zählt, davon 26 aktive Sänger. Sie trafen sich zu 41 Singstunden. Weiter wurden noch 23 Veranstaltungen für den gesamten Verein abgehalten. Die MGW trat bei vier Konzerten, acht Ständchen, fünf Gottesdienstgestaltungen und der Jahreshauptversammlung des VOC, die in Bodenwöhr

stattfand, auf. Dazu kommen noch Hammerseefest, der Ausflug nach Eichstätt, Nikolausfeier und fünf Vorstandssitzungen.

Musikalischer Höhepunkt war das eigene Chorkonzert. Das Programm Sang und Klang am Hammersee musste diesmal ausfallen. Zu Konzerten war man in Nittenau, Neunburg vorm Wald und Karlstein geladen. „Natürlich ist eine derartige Durchführung und Mitwirkung bei so vielen Terminen nur möglich, wenn alle Vereinsmitglieder mitmachen“ lobte Lutter. Für diesen Einsatz, die Hilfe und Engagement dankte er allen Sängern und auch deren Frauen.

Ein voller Terminkalender

Nach dem Finanzbericht durch Kassier Albin Hüttel, der von den Kassenprüfern für seine Arbeit gelobt wurde, resümierte Chorleiter Bernhard Schmidhuber. Gegenüber den Vorjahren habe sich nichts geändert, berichtete er. „Unser voller Terminkalender hat immer noch Bestand“. Dies zeige, dass der MGW seinem Grundgedanken, dem Singen, noch sehr gut gerecht werde. Vor allem das reichhaltige Repertoire hob der Chorleiter hervor. Die Mi-

schung als altem und neuem Liedgut zusammen mit melodisch und inhaltlich flotten Melodien sei für das gute Niveau des Chores mit ausschlaggebend. Das gute Ergebnis werde auch durch die Unterstützung der Kinder des Chorleiters erreicht, die für die Klavierbegleitung sorgen. Schmidhuber dankte den Sängern für ihre Einsatzbereitschaft, die für die Qualität des Cho-

res sorgt. Ehrenvorsitzender Alfred Spindler leitete die Neuwahl. Das Ergebnis: 1. Vorsitzender Christian Lutter, 2. Vorsitzender Norbert Lautner, 1. Schriftführer Franz Singerer, 2. Schriftführer Erich Müller, 1. Schatzmeister Albin Hüttel, 2. Schatzmeister Josef Siedschlag, Notenwarte Siegfried Neumeier und Joachim Dausch, Beisitzer: Anton Steininger, Matthias Lutter Helmut Gall, Erwin Boxleitner.

Seit 20 Jahren Chorleiter

Als Chorleiter wurde Bernhard Schmidhuber bestätigt, der nun schon seit 20 Jahren den Chor dirigiert. Stellvertreter sind Daniela Reiger und Bernhard Schmidhuber junior. Als Fähnrich fungieren: Josef Siedschlag und Josef Ettl, Kassenprüfer sind Josef Höfler und Peter Hartinger.

2. Bürgermeister Albert Krieger gratulierte der neuen Vorstandschaft und dem MGW dafür, dass die Wahl so schnell über die Bühne ging. Der MGW sei der Kulturträger der Gemeinde und somit ein wichtiger Bestandteil. Die Sänger würden den Namen Bodenwöhr durch ihre guten Leistungen bei Konzerten über die Ortsgrenzen hinaus tragen.

JUBILÄUM

Festabend: Am Samstag, 23. Februar, wird das 140-jährige Bestehen des Männergesangsvereins gefeiert. Um 17 Uhr findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt, wo der Chor die Mühlauer Messe singen wird. Anschließend trifft man sich im Vereinslokal Jacob zum Festabend mit Ehrungen.

Termine: Weitere Termine sind das Jubiläumskonzert am 11. Mai, die Konzerte in Schwarzenfeld, Schöensee und Uettingen, eventuell mit Vereinsausflug, das Hammerseefest und diverse Ständchen.